



Erzabtei
St. Ottilien



03.10.
2026
13:30 Uhr

Klosterkirche
zum Heiligsten
Herzen
Jesu und
Exerziten-/
Gästehaus
St. Ottilien

KINDERORGELTAG

Heiliger Benedikt
Du sollst ein Segen sein ...
...erzählt vom Sprecher, der Orgel
und gesungenen Liedern

Andreas Merl (Orgel)

Hermann Lahm (Moderation)

Für Kinder ab 7 Jahren
Einlass für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen
Anmeldung bei Br. Odilo Rahm, Telefon: 08193 71221
oder per Email: odilo@ottilien.de | 5,- Euro pro Person

Information für Kinder über Funktion und Klänge der Orgel von St. Ottilien mit Organist Andreas Merl und Hermann Lahm

In den vergangenen 7 Jahren stand am Kinderorgeltag stets die Erkundung der Orgel im Mittelpunkt. Wie funktioniert sie, was ist der Spieltisch, wo sind die vielen Pfeifen und welche Arten gibt es? Viele Kinder durften selber in die Tasten greifen, in die mitgebrachten Pfeifen einer alten Orgel blasen. Das stellte allen Besuchern dieses große Instrument ein wenig vor.

In diesem Jahr beginnen wir im Exerzitienhaus. Wir haben das Glück, dass die Kinder an einem Orgelmodell – gebaut von Andreas Merl - mit viel Glas und verschiedenen Pfeifenarten (Holz, Metall, Zungenstimmen), sich informieren können. Ein kleiner Motor bläst Luft in einen Blasebalg und es ist alles zu verfolgen, wie die Töne entstehen. Querschnitte zeigen auch den Weg der Luft in aufgeschnittenen Pfeifen – das „Innenleben“.

Eine funktionierende Orgel im Kleinformat – und dann geht es an die große Orgel. Nach dieser konzentrierten Aufmerksamkeit haben wir auf konzertante Orgelstücke und zuvor einstudierte Lieder verzichtet und vor allem längere textliche Ausführungen in einem Konzertteil weggelassen.

Orgeln sind Gestalt gewordene Töne.



Hauptorgel in St. Ottilien

Ablauf des Kinderorgel-Nachmittags

13:30 Uhr -

Begrüßung in der **Klosterkirche**

13:45 Uhr bis 15:00 Uhr –

Wie funktioniert eine Orgel? - Exerzitenhaus

Vom Luftstrom zum Orgelton – Erkundung des Aufbaus und der Funktionen an einem funktionierenden Orgel-Modell zum An- und Begreifen. Der Elektromotor, der Blasebalg, verschiedene Pfeifenarten, die Tasten und die Verbindungen zu den Pfeifen bis zum Erklingen von Tönen wird deutlich und verständlich.

15:00 Uhr bis 15:30 Uhr -

Pause zur Stärkung im Exerzitenhaus

15:30 Uhr bis 16:15 Uhr -

Wie klingen die Orgeln von St. Ottilien? - der Spieltisch und die Klänge der Hauptorgel in der Klosterkirche – zum Selber probieren.

Wir gehen alle zur Hauptorgel in der Kirche. Dort werden die Informationen in die Praxis umgesetzt. **Andreas Merl** lässt die Orgel in vielen Klängen ertönen, gibt Erläuterungen zu Registrierungen (Klangfarben) sowie zum großen Spieltisch und seinen Möglichkeiten. Interessierte Kinder können die Orgel auch selber anspielen und in die Tasten greifen.

16:15 Uhr bis 16:35 Uhr

Improvisationen und Gesänge zum Thema Hl. Benedikt, du sollst ein Segen sein

Hinweis für den Zeitvertreib zwischendurch:

Besuch des Missionsmuseums

Besuch des Klosterladens und der Klostergalerie

Benutzung des Spielplatzes im Gastgarten des Klostergasthofes



Der Spezialist für den Orgelbau und die Orgelmusik

Andreas Merl (*1974)

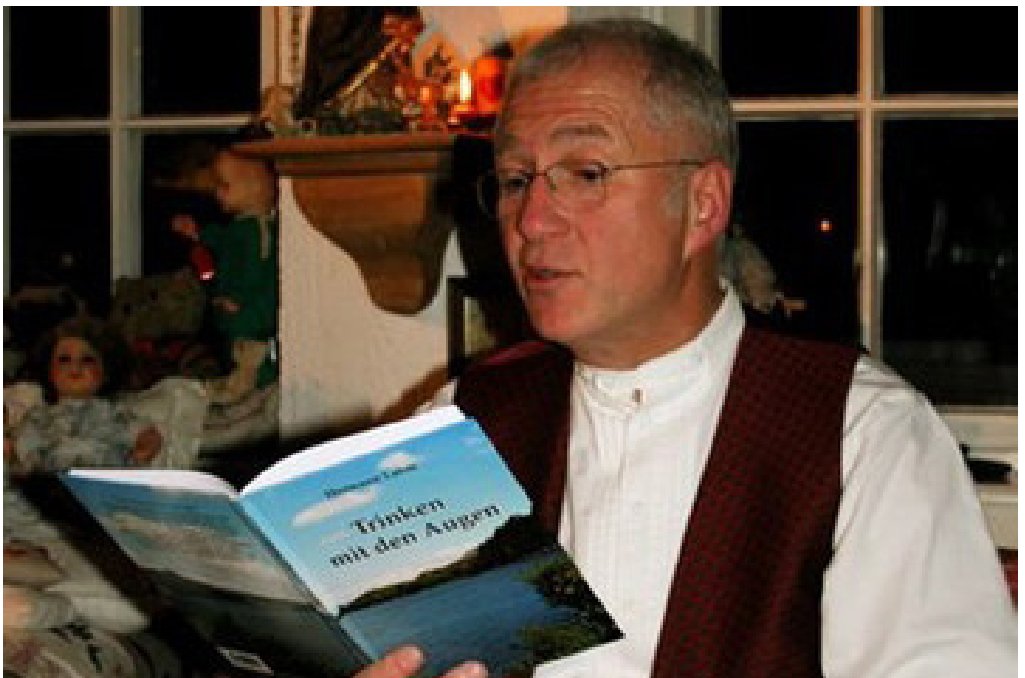
Andreas Merl war Schüler bei den Regensburger Domspatzen und am Max-Reger-Gymnasium in Amberg. Er nahm von 1992 bis 1995 Privatunterricht bei Prof. H. Feller in München und setzte nach dem Abitur (1995) seine Studien an der Hochschule für Musik und Theater in München fort (u. a. bei H. Feller, R. Kreile, M. Gläser und B. Göschl). 1997 ging Merl an die Universität Regensburg, um dort für das Lehramt an Realschulen in den Fächern Deutsch, Geographie und Musik zu studieren.

Heute übt er sein Lehramt in Nabburg als Seminarlehrer für die Fächer Deutsch und Psychologie aus. Andreas Merl ist seit 1996 Mitglied der Gesellschaft der Orgelfreunde (GdO) und nebenbei seit nunmehr 33 Jahren Organist in der Pfarrei St. Konrad Schwandorf-Ettmannsdorf.

Er konzertierte bisher wiederholt im Rahmen vielbeachteter, auch international besetzter Konzertreihen (u. a. Vollmond-Orgelnacht der Abtei Schweiklberg, Moosburger Orgelsommer, Kulmbacher Orgelfestspiele, Alte Kapelle Regensburg, Orgelkonzerte in Schloss Valley, Orgelnacht Nürnberg St. Georg).

Erwähnenswert ist zudem sein langjähriges Engagement für die Städtepartnerschaft Nabburg – Horšovský Týn (CZ), die er mit Konzerten kulturell unterstützt. Seit 2021 leitet er zudem den Kirchenchor seiner Heimatpfarrei.

Ein Hobby von ihm und für uns ein großer Vorteil – ist der Bau von Orgelmodellen und der Umgang mit Holz.



Moderator und „Miterklärer der Orgel“

Hermann Lahm

Er ist Einigen schon bekannt aus früheren Kinder-Orgel-Nachmittagen. Seit 50 Jahren ist er Organist in St. Nikolaus in Wendelstein und leitet bzw. leitete viele Jahre Chöre der Pfarrei. Als Rentner ist er gefragter Aushilfs-Organist bei verschiedensten Anlässen auch in anderen Pfarreien.

Zusammen mit Bruder Odilo Rahm OSB und Prof. Norbert Düchtel hat er die ersten Kinder-Orgelnachmittage in St. Ottilien gestaltet.

Seine Verbindung zu Kindern: Mit Begeisterung ist/war er Opa für seine inzwischen schon erwachsenen Enkel. Derzeit ist er gelegentlich im Einsatz als „Musik-Opa“ mit Akkordeon (Kinder nannten es „Luftklavier“) im Kindergarten. Er lernt mit ihnen Lieder und unterstützt das Lernen mit Rhythmusübungen. Orgelerklärungen hat er bereits für viele Schulklassen durchgeführt.

12 Jahre leitete er den Kinderchor von St. Nikolaus.

Ein weiteres Hobby ist neben der Musik das Schreiben von Kurzgeschichten, Lyrik und Aphorismen. Er hat bereits sechs Bücher veröffentlicht und war schon mehrfach vom *BR Heimat* eingeladen. Seine Bücher hat er mit eigenen Fotografien und Zeichnungen bereichert. Auch bei Senioren-Nachmittagen ist er oft zu Gast für Lesungen. Für viele Konzerte wurde er als Moderator eingeladen.



Einen Regenbogen gibt es nur, wenn die Lichtstrahlen auf Wassertropfen scheinen – also Sonnenschein und Regen zusammen treffen.

Fotocredits:

Titelbild: Der Heimgang des Hl. Benedikt - Retabel des Benediktsaltares in der Klosterkirche St. Ottilien
und Rückseite: Br. Elias König OSB